

Exkursionen:

1.	Abwasserreinigungsanlage (ARA) ProRhenio.....	3
2.	Amt für Umwelt und Energie	4
3.	Das Kreislaufhaus – Raum für ZIRKULÄRE Wirtschaft	5
4.	fair fashion factory – Sew the future, preserve values	6
5.	Hortus	7
6.	Messe Basel – nachhaltige Veranstaltungen	8
7.	«Mindestens haltbar bis – kein Grund zum Wegwerfen», eine Ausstellung zu Foodwaste	9
8.	Netto-Null und Kreislaufwirtschaft fördern <i>Basel2037 und BaselCircular – zwei Förderprogramme für Unternehmen in Basel-Stadt</i>	10
9.	Stadtführung: Basel nachhaltig.....	11
10.	Westfeld – Areal für genossenschaftliches Wohnen & Leben	12
11.	Wissenschaft meets Sport – Die 17 SDG und der Profifussball / Vorstellung des Nachhaltigkeits-Engagements des FC Basel 1893 und Workshop mit der Uni Basel	13

1. Abwasserreinigungsanlage (ARA) ProRhen

Die ARA Basel wurde seit 2019 umfassend modernisiert und zählt heute zu den fortschrittlichsten Anlagen Europas. Sie verfügt neu über Verfahren zur Entfernung von Stickstoff sowie zur Reduktion von Mikroverunreinigungen und ist damit technisch auf dem neuesten Stand der Abwasserbehandlung.

Bei der Führung erfahren Sie, wie die Anlage funktioniert, welche neuen Reinigungsstufen eingesetzt werden und wie sie das Abwasser von rund 520'000 Personen aufbereitet – entsprechend der erwarteten Entwicklung der Region bis 2050.

Sprache: Deutsch, bei Bedarf mit Simultanübersetzung

Teilnehmendenzahl: begrenzt

Treffpunkt: 13:00 Uhr vor dem VIA Businesscenter

→ Sie werden zum Exkursionsort und wieder zurück begleitet. Bitte lösen Sie ein City-Ticket.

Dauer der Führung: 1 Stunde

[Website](#)



Die neue Anlage zur Faulung des Klärschlammes – als neues Wahrzeichen der ProRhen – setzt sich aus insgesamt fünf Türmen zusammen, wobei jeder ein Volumen von rund 4200 Kubikmetern umfasst.

©Baublatt.ch

2. Amt für Umwelt und Energie

Das Bürogebäude des Amts für Umwelt und Energie (AUE) gilt als wegweisendes Beispiel für nachhaltiges Bauen. Der zwischen 2018 und 2021 entstandene, achtgeschossige Holz-Beton-Hybridbau verbindet innovative Architektur mit einer allseitigen Photovoltaikanlage.

Bei der Führung erfahren Sie, welche ökologischen und technischen Konzepte hinter dem Gebäude stehen und weshalb der Bau als Leuchtturmprojekt für klimafreundliches Bauen weit über die Region hinaus Beachtung findet.

Sprache: Deutsch, bei Bedarf mit Simultanübersetzung

Teilnehmendenzahl: begrenzt

Treffpunkt: 13:30 Uhr vor dem VIA Businesscenter

→ Sie werden zum Exkursionsort und wieder zurück begleitet. Bitte lösen Sie ein City-Ticket.

Dauer der Führung: 1 Stunde 30 Minuten

[Website](#)



Ein besonderes Merkmal des Gebäudes ist die allseitige Photovoltaikanlage. ©hochparterre.ch

3. Das Kreislaufhaus – Raum für ZIRKULÄRE Wirtschaft

Das Kreislaufhaus auf dem Franck Areal soll sich zu einem Kompetenzzentrum für Kreislaufwirtschaft in der Region Basel entwickeln. Es will Unternehmen sowie Organisationen unterschiedlicher Grösse ein neues Zuhause bieten. Ergänzt wird das Nutzungskonzept durch gemeinschaftliche Flächen, Veranstaltungsräume und ein öffentlich zugängliches Erdgeschoss, um den offenen Austausch von Wissen und Ideen zu fördern.

Der Umbau des Gebäudes folgt konsequent den Prinzipien der Kreislaufwirtschaft. Bei der Führung erhalten Sie Einblicke in das Nutzungskonzept, die bauliche Umsetzung sowie die eingesetzten Materialien. Sie erfahren, wie auch eine Second-Life-Photovoltaikanlage zeigt, dass zirkuläre Ansätze bis in die Energieversorgung hinein möglich sind.

Sprache: Englisch

Teilnehmendenzahl: begrenzt

Treffpunkt: 13:00 Uhr vor dem VIA Businesscenter

→ Sie werden zum Exkursionsort und wieder zurück begleitet. Bitte lösen Sie ein City-Ticket.

Dauer der Führung: 1 Stunde

[Website](#)



Hier standen einst Maschinen zur Herstellung von Thomy Mayonnaise. ©franckareal.ch

4. fair fashion factory – Sew the future, preserve values

Die kürzlich eröffnete fair fashion factory (fff) bringt die industrielle Textilproduktion zurück in den urbanen Raum und schafft in Basel eine nachhaltige, zukunftsorientierte Produktionskultur. Als Kompetenzzentrum für textiles Wissen und Netzwerk-Hub für textile Innovationen verbindet die fff traditionelles Handwerk mit modernster Technologie. Die fff fördert zirkuläre Prozesse, kurze Lieferketten und eine transparente Wertschöpfung.

Bei der Führung erhalten Sie einen Blick in dieses textile Ökosystem. Sie erfahren, woher die Maschinen stammen, wie lokal produzierte, nachhaltige Textilien entstehen und wie Innovation, Gestaltung und Verantwortung entlang der gesamten Produktionskette zusammenspielen.

Sprache: Deutsch, bei Bedarf mit Simultanübersetzung

Teilnehmendenzahl: begrenzt

Treffpunkt: 13:00 Uhr vor dem VIA Businesscenter

→ Sie werden zum Exkursionsort und wieder zurück begleitet. Bitte lösen Sie ein City-Ticket.

Dauer der Führung: 1 Stunde

[Website](#)



Ein Blick hinter die Kulissen der fair fashion factory. ©fff

5. Hortus

Das Bürogebäude HORTUS setzt neue Massstäbe im nachhaltigen Bauen. Dank seines innovativen Konzepts und der Verwendung von Naturmaterialien gleicht es die für den Bau benötigte graue Energie in kurzer Zeit aus und wird bereits nach rund 30 Jahren energiepositiv.

Bei der Führung erhalten Sie Einblick in die Planung und Umsetzung des Gebäudes und erfahren mehr über die Chancen, Herausforderungen und Erfahrungen, die mit dem Betrieb eines energiepositiven Bürogebäudes verbunden sind.

Sprache: Deutsch, bei Bedarf mit Simultanübersetzung

Teilnehmendenzahl: begrenzt

Treffpunkt: 13:00 Uhr vor dem VIA Businesscenter

→ Sie werden zum Exkursionsort und wieder zurück begleitet. Bitte lösen Sie ein City-Ticket.

Dauer der Führung: 1 Stunde

[Website](#)



Das radikal nachhaltig gebaute Hortus von aussen. ©David Walter

6. Messe Basel – nachhaltige Veranstaltungen

Die MCH Group ist ein führendes Unternehmen im Bereich Messen, Events und Live-Marketing und treibt die nachhaltige Transformation ihrer Branche aktiv voran. Mit ihren Plattformen schafft sie Orte, an denen Menschen, Ideen und Innovationen zusammenkommen und verantwortungsvolle Zukunftslösungen entstehen.

Bei der Führung erhalten Sie einen Blick hinter die Kulissen der Messe-Basel-Events. Im Mittelpunkt stehen dabei die Themen Materialflüsse, Abfallmanagement und Energiemanagement sowie die Frage, wie Grossveranstaltungen nachhaltig geplant und umgesetzt werden können.

Sprache: Deutsch, bei Bedarf mit Simultanübersetzung

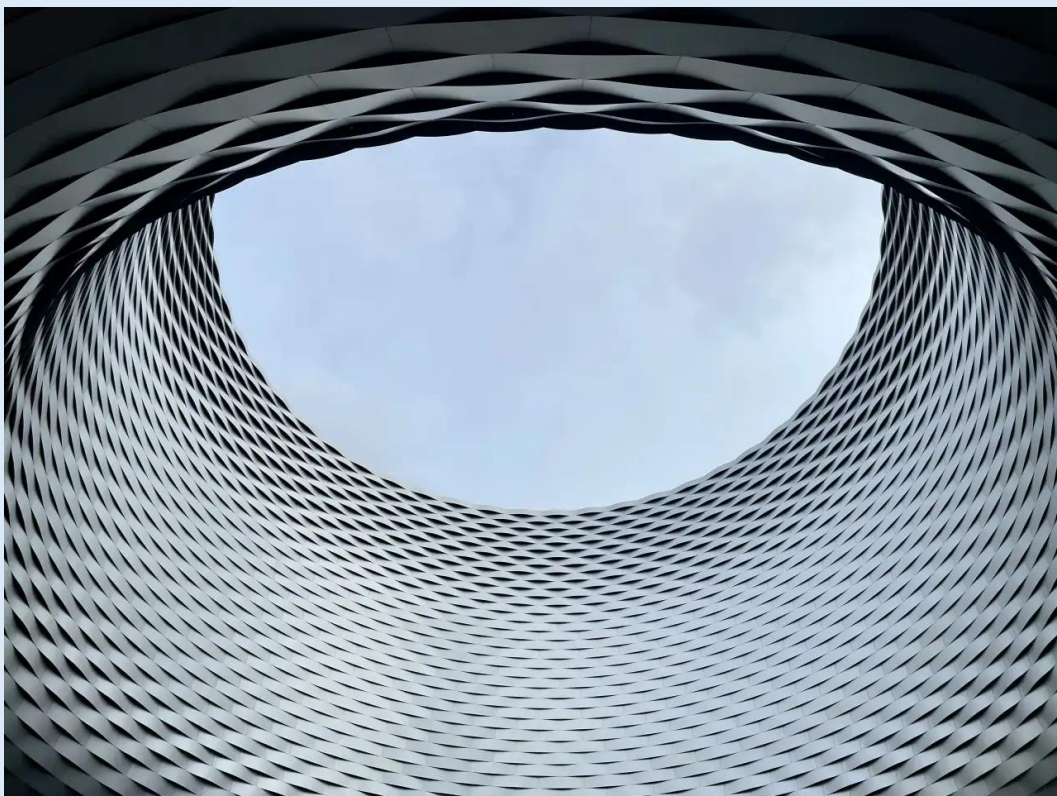
Teilnehmendenzahl: begrenzt

Treffpunkt: 13:00 Uhr vor dem VIA Businesscenter

→ Sie werden zum Exkursionsort und wieder zurück begleitet. Bitte lösen Sie ein City-Ticket.

Dauer der Führung: 1 Stunde

[Website](#)



Das beliebte Postmarkenbild des Basler Messeareals. ©mch-group.com

7. «Mindestens haltbar bis – kein Grund zum Wegwerfen», eine Ausstellung zu Foodwaste

Die interaktive Ausstellung widmet sich dem Thema Foodwaste und hinterfragt den Umgang mit Lebensmitteln nach Ablauf des Mindesthaltbarkeitsdatums.

Beim geführten Besuch erfahren Sie, wie Haltbarkeitsangaben zu verstehen sind, welche Lebensmittel oft länger geniessbar bleiben als angenommen und wie sich Lebensmittelverschwendung im Alltag vermeiden lässt.

Sprache: Deutsch

Teilnehmendenzahl: begrenzt

Treffpunkt: 13:30 Uhr vor dem VIA Businesscenter

→ Sie werden zum Exkursionsort und wieder zurück begleitet.

Dauer der Führung: 1 Stunde 30 Minuten

[Website](#)



Ein erster Einblick in die Ausstellung «Mindestens haltbar bis – kein Grund zum Wegwerfen».
©foodwaste.ch

8. Netto-Null und Kreislaufwirtschaft fördern

Basel2037 und BaselCircular – zwei Förderprogramme für Unternehmen in Basel-Stadt

Mit dem neuen Förderschwerpunkt «Nachhaltige Wirtschaft» hat der Kanton Basel-Stadt seine Innovationsförderung gezielt weiterentwickelt. Als Public-Private-Partnership wurde gemeinsam mit der Eckstein-Geigy Stiftung **BaselCircular** ins Leben gerufen – ein Programm, das Unternehmen und Startups in der Region Basel auf ihrem Weg zur Kreislaufwirtschaft unterstützt. Mit **Basel2037** wurde zudem ein weiteres Förderprogramm geschaffen, das KMU aus Basel-Stadt bei der Umsetzung von Nachhaltigkeitsprojekten unterstützt. Der Gewerbeverband Basel-Stadt und der Kanton haben den Verein gemeinsam gegründet, um KMU gezielt auf ihrem Weg zu Netto-Null zu begleiten.

Vertreter:innen der beiden Programme und des Kantons geben Einblicke in die neuen Förderinstrumente. Die Markthalle Basel AG berichtet zudem aus erster Hand von ihren Erfahrungen mit BaselCircular und Basel2037 und zeigt auf, welchen Mehrwert die Förderungen für das Unternehmen geschaffen haben. Erfahren Sie, wie die Instrumente wirken und zur nachhaltigen Entwicklung des Kantons Basel-Stadt beitragen.

Sprache: Deutsch, bei Bedarf mit Simultanübersetzung

Teilnehmendenzahl: begrenzt

Treffpunkt: 13:00 Uhr vor dem VIA Businesscenter

→ Sie werden zum Exkursionsort und wieder zurück begleitet.

Dauer der Führung: 2 Stunden

[BaselCircular](#), [Basel2037](#)



Die Markthalle Basel nutzt die Förderinstrumente gezielt, um ihre nachhaltige Positionierung langfristig zu stärken und weiterzuentwickeln. ©markthallebasel.ch

9. Stadtführung: Basel nachhaltig

Auf dem Rundgang erhalten Sie einen Einblick in die historischen Entwicklungen, die den heutigen Stand der Nachhaltigkeit in Basel geprägt haben. Sie lernen die vielfältigen Aktivitäten von unterschiedlichen Akteurinnen und Akteuren kennen.

Die Führung setzt lokale Massnahmen in einen globalen Kontext. Dabei werden aktuelle Herausforderungen ebenso thematisiert wie konkrete Ansätze und Lösungen für eine nachhaltige Entwicklung.

Sprache: Deutsch, bei Bedarf mit Simultanübersetzung

Teilnehmendenzahl: begrenzt

Treffpunkt: 13:30 Uhr vor dem VIA Businesscenter

→ Sie werden zum Exkursionsort und wieder zurück begleitet.

Dauer der Führung: 1 Stunde 30 Minuten

[Website](#)



Eine mobiler Schattenplatz im öffentlichen Raum. ©basel.com

10. Westfeld – Areal für genossenschaftliches Wohnen & Leben

Auf dem ehemaligen Felix Platter-Areal entstand mit 525 Wohnungen eines der grössten genossenschaftlichen Wohnbauprojekte der Schweiz. wohnen&mehr entwickelte als Bauträger zukunftsweisende Wohn- und Lebensformen. Als Generalmieterin ist die Genossenschaft LeNa («Lebenswerte Nachbarschaft») mit einem ressourcenschonenden Wohnmodell für rund 180 Bewohnerinnen und Bewohner Teil des Erfolgsmodells.

Bei der Führung erhalten Sie Einblicke in das autofreie Quartier und erfahren mehr über die unterschiedlichen Wohnkonzepte, gemeinschaftlichen Nutzungen und Ansätze für einen nachhaltigen Umgang mit Wohnraum.

Sprache: Deutsch, bei Bedarf mit Simultanübersetzung

Teilnehmendenzahl: begrenzt

Treffpunkt: 13:00 Uhr vor dem VIA Businesscenter

→ Sie werden zum Exkursionsort und wieder zurück begleitet. Bitte lösen Sie ein City-Ticket.

Dauer der Führung: 1 Stunde 30 Minuten

[Website](#)



Vogelperspektive auf das Westfeld-Areal. ©iwb.ch

11. Wissenschaft meets Sport – Die 17 SDG und der Profifussball / Vorstellung des Nachhaltigkeits-Engagements des FC Basel 1893 und Workshop mit der Uni Basel

Getreu dem SDG 17, in starken Netzwerken zu agieren, stellen der FC Basel und die Uni Basel ihr gemeinsames Wirken für eine nachhaltige Entwicklung vor. Der FCB gibt dabei Einblicke in sein Nachhaltigkeitsmanagement, welches unter dem Namen «Bewusst Rotblau» agiert.

Im Rahmen des SDG Flag Day 2026 bündeln die Uni Basel und der FC Basel erneut ihre Kräfte – und übersetzen die SDG auf «Bewusst Rotblau».

Sprache: Deutsch, bei Bedarf mit Simultanübersetzung

Teilnehmendenzahl: begrenzt

Treffpunkt: 12:00 Uhr vor dem VIA Businesscenter

→ Sie werden zum Exkursionsort und wieder zurück begleitet. Bitte lösen Sie ein City-Ticket.

Dauer des Workshops: 2 Stunden

[Website](#)



Auf dem Dach des Joggeli ist eine Photovoltaikanlage. ©FC Basel 1893

Melden Sie sich [über diesen Link](#) für Ihre bevorzugte Exkursion an!

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne per E-Mail zur Verfügung: sdgflagday2026@bs.ch

Wir freuen uns auf interessante Begegnungen und spannende Exkursionen mit Ihnen!



Barrierefreiheit

Wir möchten allen die Teilnahme an den Exkursionen ermöglichen. Wenn Sie Unterstützung benötigen oder besondere Anforderungen hinsichtlich der Barrierefreiheit haben, teilen Sie uns dies bitte bei der Anmeldung oder frühzeitig vor der Exkursion mit. Gemeinsam suchen wir nach passenden Lösungen und informieren Sie gerne über die Zugänglichkeit der jeweiligen Angebote.